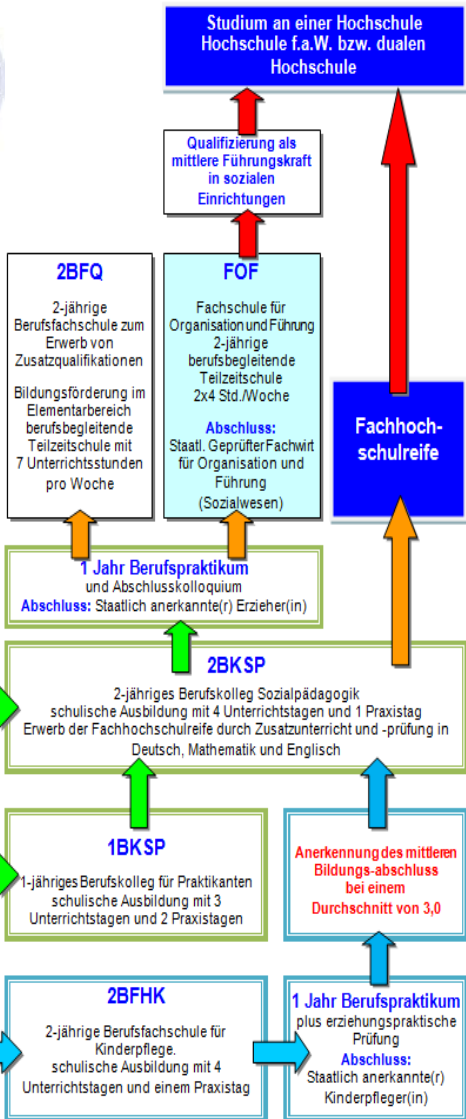


# Ausbildung und Weiterqualifizierung in der Sozialpädagogik



## Ansprechpartnerin

Hauswirtschaftlich-  
Sozialpädagogische Schule  
Frau Bitzer

Johannesstraße 6  
72458 Albstadt

Tel: 07431 121 151  
FAX: 07431 121 158  
Email: bitzer@hws-albstadt.de  
WEB: www.hws-albstadt.de



Zentrum  
Albstadt

Berufsfeld  
Erzieher/in

Aktionstag  
Sozialpädagogik  
am 09.11.2018



## Erzieher/in Ein Beruf für Dich, wenn...

- Dich Menschen und Kinder interessieren.
- Du kontaktfreudig bist.
- Du gerne etwas gestaltest.
- Du Entwicklungen und Veränderungen interessant findest.
- Konflikte dich nicht schrecken.
- Du gerne Verantwortung trägst und gerne selbständig aber auch im Team arbeitest.
- Du gerne über Erziehung nachdenkst.



## Wo arbeiten Erzieher/innen?

Nicht nur im Kindergarten sondern  
z.B. auch ...

- in Kinderkrippen
- in Tagesgruppen
- in Wohngruppen
- in Jugendhäusern
- in heilpädagogischen Einrichtungen (z.B. KBF)
- in Kinderhorten, Kindertagesstätten
- als päd. Assistent in Hauptschulen

## Die Ausbildung

**Voraussetzung:** mittlerer Bildungsabschluss

- **1 BKSP** = einjähriges Berufskolleg für Praktikanten  
⇒ 3 Tage Theorie an der Schule  
⇒ 2 Tage Praxis in einer Kita
- **2 BKSP** = zweijähriges Berufskolleg Sozialpädagogik  
⇒ 4 Tage Theorie an der Schule  
⇒ 1 Tag Praxis in Einrichtungen
- **Ein Jahr Berufspraktikum**  
⇒ ausschließlich bezahlte Praxis, 6-10 Veranstaltungen an der Schule
- **Dauer der gesamten Ausbildung:** insgesamt 4 Jahre

### Die Themen der Ausbildung sind z.B.:

- Wie entwickeln sich Kinder?
- Was ist eine förderliche Erziehung?
- Was brauchen Kinder?
- Wie funktioniert Kommunikation?
- Verschiedene Konzepte der Vorschulerziehung
- Erziehung in Europa
- Interkulturelle Erziehung
- Erziehung von Kindern mit Behinderung
- Natur-Erlebnispädagogik
- Förderung von Bildung
- Praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



## Fachhochschulreife

Während der Schulzeit in der 2BKSP kann durch Besuch des Zusatzunterrichts in Mathematik die **Fachhochschulreifeprüfung** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch abgelegt werden.

## Staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher

... und dann?

## Weiterbildungsmöglichkeiten bzw. Zusatzqualifikationen

### Abschluss ohne Fachhochschulreife

- 1) **Leitung von Kindertagesstätten**  
( Berufserfahrung erforderlich ) Besuch der Fachschule für Organisation und Führung
- 2) **Zusatzqualifikationen an einer Berufsfachschule (2BFQ)**  
( keine Berufserfahrung erforderlich )  
Vertiefung verschiedener Schwerpunkte:  
z.B. frühe Kindheit etc
- 3) Ausbildung zum **Fachlehrer für musisch-technische Fächer** am pädagogischen Fachseminar Kirchheim
- 4) **Arbeit mit beeinträchtigten Kindern**  
Ausbildung zum(r) Heilpädagoge(in)
- 5) Lehrkraft an Schule für Geistigbehinderte  
Fachseminar für Sonderpädagogik in Reutlingen
- 6) Kontaktstudium frühe Bildung Weiterbildung für ErzieherInnen z.B. an der PH Ludwigsb.
- 7) Berufsakademie Sozialwesen mit Abschluss „Bachelor of Arts“

### Zusätzliche Möglichkeiten beim Abschluss mit Fachhochschulreife

- Studium an einer dualen Hochschule (alle Fachrichtungen) oder Hochschule für angewandte Wissenschaften (bisher Fachhochschule)
- Hochschulstudium für Erzieherinnen